



Land- und Forstwirthschaft.

I. Landwirtschaft.

In Deutschland hat neben seiner hochentwickelten und weit ausgebreiteten Industrie der Ackerbau die größte Bedeutung; denn es sind mehr als 41 Prozent der gesammten Bevölkerung, d. h. 18 725 483 Personen, nach den im Jahre 1882 vom Reiche gepflogenen Erhebungen in der Land- und Forstwirthschaft erwerbsthätig. Diese Zahlen bedeuten ein beträchtliches Uebergewicht der Agrarbevölkerung gegenüber derjenigen der Industrie und des Gewerbes, welche im Deutschen Reiche noch nicht 30 Prozent der Bevölkerung aufweisen.

Das gesammte Kulturland beträgt 40 178 681 ha. Hiervon befinden sich in den Händen:

	Objekte	mit Fläche	
a) des kleinsten Betriebes mit weniger als 1 ha Land ..	2 323 316	777 958 ha	= 2,4 %
b) des kleinen Betriebes mit 1—10 ha Land	2 274 096	8 145 130 "	= 25,6 "
c) des mittleren Betriebes mit 10—100 ha Land	653 941	15 159 621 "	= 47,6 "
d) des Großbetriebes über und mit 100 ha Land	24 991	7 786 263 "	= 24,4 "

} von der Gesamtfläche des landwirthschaftlich benutzten Areal's.

Rechnet man alle Betriebe mit einer Größe von 2—100 ha landwirthschaftlich nutzbarer Fläche zu bäuerlichen Gütern, so hat Deutschland in Summa 2 189 522 Bauerngüter aufzuweisen, so daß dieselben von den im Ganzen vorhandenen 5,2 Millionen Betrieben 41,5 Prozent betragen und von der Gesamtfläche 66,9 Prozent in bäuerlichen Händen sich befinden. Von der Gesamtbevölkerung aber entfallen ca. 25 Prozent allein auf bäuerliche Familien. Diese Thatsachen bilden ein wichtiges Moment für die Beurtheilung der landwirthschaftlichen Verhältnisse Deutschlands, indem die bäuerliche Bevölkerung den Kern des Landwirthschaft treibenden Volkes und das erhaltende, zähste und widerstandsfähigste Element desselben darstellt. Eine andere Unterscheidung der Betriebsverhältnisse haben wir zu machen hinsichtlich des verpachteten und im eigenen Betriebe des Besitzers befindlichen Kulturlandes. Man kann annehmen, daß im Deutschen Reiche etwa 4 447 000 Betriebe in den Händen der Eigenthümer selbst sich befinden, denen 829 000 Betriebe, geleitet von Pächtern, gegenüberstehen.

In den bereits angedeuteten 4 Größenklassen der Betriebsobjekte stellt sich der Gegensatz zwischen eigenem Betriebe und der Pachtung folgendermaßen:

	Eigenthümer	Pächter	Prozent
1. weniger als 1 ha Land sind	1 631 336	691 980	= 29,8
2. 1—10 " " "	2 157 640	116 456	= 5,1
3. 10—100 " " "	638 414	15 527	= 2,4
4. über 100 " " "	19 817	5 174	= 20,7

Das von Eigenthümern selbst bewirthschaftete Land hat eine Ausdehnung von 35 005 559 ha = 87,1 Prozent, als Pachtland hingegen wurden 5 173 122 " = 12,9 " bewirthschaftet.

Das neunzehnte Jahrhundert hat, wie allen Zweigen des öffentlichen Erwerbslebens Europas, so auch der Landwirthschaft gewaltige und unwälzende Verhältnisse und Fortschritte gebracht.